

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895**

105 (16.4.1895) Erstes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 105. Erstes Blatt.

Dienstag den 16. April

(folgt ein zweites Blatt.) 1895.

43.

## Bekanntmachung.

Die Feststellung der Kapitalrentensteuer für 1895 betreffend.

Für die Einreichung der Kapitalrentensteuererklärungen für das laufende Jahr wird hiermit in Gemäßheit des Artikels 22 des Kapitalrentensteuer-gesetzes eine 25tägige Frist

vom 2. bis mit 10. April und vom 16. April bis mit 4. Mai d. J.,

Vormittags von 8 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr,

anberaumt.

Dabei wird bekannt gemacht:

1. Die Abgabe der Steuererklärungen hat beim Schatzungsrathe zu erfolgen.
2. Die Aufstellung der Steuererklärungen geschieht nach dem Stande der Vermögensverhältnisse vom 1. April d. J.
3. In obiger Frist haben alle jene Pflichtigen Steuererklärungen einzureichen:
  - a) welche nach dem Stande ihrer Vermögensverhältnisse vom 1. April d. J. ein in hiesiger Gemeinde zu veranlagendes Zinsen- und Renteneinkommen von mehr als 60 M jährlich beziehen und hier noch nicht zur Kapitalrentensteuer veranlagt sind;
  - b) welche hier zur Rentensteuer zwar veranlagt sind, aber nach dem Stande ihrer Vermögensverhältnisse vom 1. April d. J. ein steuerbares Zinsen- und Renteneinkommen beziehen, welches den veranlagten Jahresbetrag um mehr als 60 M übersteigt.
4. Steuerpflichtig sind
  - a) Landes- und sonstige Reichsangehörige, wenn sie im Sinne des Reichsgesetzes vom 13. Mai 1870, die Befreiung der Doppelbesteuerung betreffend, ihren Wohnsitz (Aufenthalt) im Großherzogthum haben, desgleichen Reichsausländer, welche des Erwerbs wegen ihren Wohnsitz im Großherzogthum haben: mit dem ganzen Betrag ihres nach Artikel 2 des Gesetzes steuerbaren Zinsen- und Rentenbezuges, ohne Rücksicht darauf, ob das gedachte Einkommen von im Inlande, im übrigen Reichsgebiete oder im Auslande angelegten Kapitalien oder von inländischen oder von fremden Bezugsorten her stammt;
  - b) Reichsausländer, welche nicht des Erwerbs wegen ihren Wohnsitz im Großherzogthum haben: nur insoweit, als die bezüglichen Kapitalien im Reichsgebiete angelegt sind oder die Bezüge aus letzterem herkommen.
5. Kapitalrentensteuerpflichtige, welche zur Abgabe einer Steuererklärung keine Verpflichtung haben, sind gleichwohl befugt, eine solche innerhalb der oben bestimmten Frist abzugeben, wenn sie eine Steuerminderung beanspruchen zu können glauben oder aus irgend einem Grunde eine Berichtigung ihrer Steueranlage bewirken wollen. Ebenso sind Gesuche um Strich im Steuerregister, desgleichen um Berechnung von Steuerabgängen und Steuerrückvergütungen unter entsprechender Begründung innerhalb jener Frist vorzubringen.
6. Formulare zu den Steuererklärungen sammt Anleitung zu deren Aufstellung werden auf dem Geschäftszimmer des Schatzungsrathes unentgeltlich verabreicht.
7. Wer die ihm obliegenden Steuererklärungen nicht rechtzeitig oder in wahrheitswidriger Weise erstattet, unterliegt der gesetzlichen Strafe.

Karlsruhe, den 20. März 1895.

Der Vorsitzende des Schatzungsrathes.

Krämer.

43.

## Bekanntmachung.

Das Ab- und Zuschreiben der Grund-, Häuser-, Gewerbe- und Einkommensteuer für das nächstkünftige Steuerjahr 1896 wird am

2. bis mit 10. April und am 16. April bis mit 4. Mai d. J.,

Vormittags von 8 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, in den Geschäftszimmern des Schatzungsrathes, Kreuzstraße 11 a, 2. Stock, dahier vorgenommen werden. Zu diesem Zwecke wird bekannt gemacht:

### I. In Bezug auf die Grund- und Häusersteuer:

Wer wegen Wechsels in der Person des Pflichtigen ab- und zugeschrieben haben will oder aus einer andern Ursache die Berichtigung oder den Strich seines Grund- oder Häusersteuerkapitals verlangt, hat selbst oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, und sofern es sich um das Zuschreiben an eine dritte Person handelt, diese letztere zum gleichzeitigen Erscheinen zu veranlassen.

Alle Veränderungen, welche im Grundbuche eingetragen sind, werden übrigens von Amtswegen ab- und zugeschrieben.

### II. In Bezug auf die Gewerbesteuer:

Der Gewerbesteuer unterliegt das Betriebskapital der im Großherzogthum betriebenen gewerblichen Unternehmungen ausschließlich der Land- und Forstwirtschaft, vorausgesetzt, daß das steuerbare Betriebskapital mindestens den Betrag von 700 Mark erreicht.

Die gewerbsteuerpflichtigen Personen, männliche und weibliche, Inländer oder Ausländer, auch gewerbsteuerpflichtige Korporationen, Vereine, Gesellschaften haben schriftliche oder mündliche Steuererklärungen abzugeben:

- a. wenn sie eine der Gewerbesteuer unterliegende Unternehmung begonnen haben, aber noch nicht zur Gewerbesteuer angelegt sind;
- b. wenn sich ihr Betriebskapital nach dem Stande der maßgebenden Verhältnisse am 1. April des Jahres über den bereits besteuerten Betrag um mindestens 5 Prozent und mindestens um 700 Mark erhöht hat.

### III. In Bezug auf die Einkommensteuer:

Der Einkommensteuer unterliegt — vorbehaltlich der im Gesetze vorgesehenen Ausnahmen und Beschränkungen — das gesammte in Geld, Geldeswerth oder in Selbstbenützung bestehende Einkommen, welches einer Person aus im Großherzogthum gelegenen Grundstücken und Gebäuden, aus auf solchen Liegenschaften ruhenden Grundrechten und Grundgefallen, aus im Großherzogthum betriebener Land- und Forstwirtschaft und den daselbst betriebenen Gewerben, aus öffentlichem und privatem Dienstverhältniß, aus wissenschaftlichem oder künstlerischem Beruf oder irgend anderer gewinnbringenden Beschäftigung, sowie aus Kapitalvermögen, Renten und andern derartigen Bezügen im Laufe eines Jahres zufließt und zwar ohne Rücksicht darauf, ob es von andern Steuern bereits getroffen wird oder nicht.

Steuerpflichtig sind:

1. Landes- und sonstige Reichsangehörige, welche ihren Wohnsitz (Aufenthalt) im Großherzogthum haben, desgleichen Reichsausländer, welche des Erwerbs wegen ihren Wohnsitz im Großherzogthum haben: mit ihrem gesammten steuerbaren Einkommen;
2. Reichsausländer, welche nicht des Erwerbs wegen ihren Aufenthalt im Großherzogthum haben: mit ihrem aus reichsinländischen Bezugsquellen stehenden steuerbaren Einkommen;
3. Personen, welche nicht im Großherzogthum wohnen: nur mit ihrem Einkommen aus im Großherzogthum gelegenen Grundbesitz (einschließlich von Gebäuden) und den daselbst betriebenen Gewerben, sowie mit ihren Gehalts-, Pensions- und Wartegeldbezügen aus einer bairischen Staatskasse
4. Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien: Konsumvereine mit offenem Laden, eingetragene Genossenschaften mit bank-



ähnlichem Betrieb und auf Gegenseitigkeit gegründete, unter Verwendung von Agenten betriebene Versicherungsgesellschaften: mit demjenigen Theil ihres steuerbaren Einkommens, welcher dem Umfang ihres Geschäftsbetriebs innerhalb des Großherzogthums entspricht.

Eine Einkommensteuererklärung haben, sofern dies nicht schon seit 1. April l. J. geschehen sein sollte, alle Personen einzureichen, welche am 1. April l. J. sich im Besitz eines steuerbaren Einkommens befanden, für welches die Steuerpflicht in hiesiger Gemarkung begründet war.

IV. Im Allgemeinen:

Gewerb- oder Einkommensteuerpflichtige, welche zur Abgabe einer Steuererklärung keine Verpflichtung haben, sind gleichwohl befugt, eine solche abzugeben, wenn sie eine Steuerermäßigung ansprechen zu können glauben oder aus irgend einem besondern Grunde eine Verichtigung ihrer Steueranlage bewirken wollen.

Druckformulare zu den Gewer- wie zu den Einkommensteuererklärungen nebst Anleitungen zu den Letztern werden von heute an bis zum Ablauf der obigen Tagfahrt beim Schatzungsrathe unentgeltlich verabreicht.

Wer die ihm obliegenden Steuererklärungen nicht rechtzeitig oder in wahrheitswideriger Weise erstattet, unterliegt der gesetzlichen Strafe.

Karlsruhe, den 20. März 1895.

Der Vorsitzende des Schatzungsrathes. Krämer.

Bekanntmachung.

Die Aufnahmen in die Volksschulen der Stadt Karlsruhe betreffend.

3.2. Das Schuljahr 1895/96 beginnt

Montag den 22. April 1895.

Die Eltern oder deren Stellvertreter haben dafür zu sorgen, daß ihre schulpflichtigen Kinder (geboren in der Zeit vom 1. Juli 1888 bis einschließlich 30. Juni 1889) zur Aufnahme in einer der hiesigen Volksschulen angemeldet werden.

Die Anmeldung geschieht am

Montag den 22. April, morgens von 8-12 Uhr und nachmittags von 2-4 Uhr, in den folgenden Schulhäusern:

- 1. für die einfache Knabenschule: Markgrafenstraße 28;
2. " " einfache Mädchenschule: Erbprinzenstraße 18;
3. " " einfache Schule des Stadtteils Mühlburg: Hardtstraße 3;
4. " " erweiterte Knabenschule des Bahnhofstadtteils: Bahnhofstraße 22;
5. " " erweiterte Knabenschule der Oststadt: Karl-Wilhelmstraße 2;
6. " " erweiterte Knabenschule der Weststadt: Leopoldstraße 9;
7. " " erweiterte Mädchenschule des Bahnhofstadtteils: Schützenstraße 35;
8. " " erweiterte Mädchenschule der Oststadt: Karl-Wilhelmstraße 2;
9. " " erweiterte Mädchenschule der Weststadt: Waldstraße 33;
10. " " Knabenvorschule: Gartenstraße 22;
11. " " Mädchervorschule: Kreuzstraße 15.

(Wir weisen schon jetzt darauf hin, daß vom 11. September d. J. an die Kinder der Weststadt in Klasse I-IV der Mädchenschule in das Schulhaus Gartenstraße 22 verlegt werden.)

Für hier geborene Kinder ist nur der Impfschein, für auswärts geborene aber der Impfschein und Geburtschein bei der Anmeldung vorzulegen.

Eine Berechtigung für die Aufnahme in einem bestimmten Schulhause kann aus der Anmeldung in diesem Schulhause nicht abgeleitet werden, da die vorhandenen Raumverhältnisse in erster Linie maßgebend sind.

Solche Kinder, welche hier oder auswärts die Schule schon besucht und also entweder aus einer hiesigen Schule in eine andere oder von auswärts in eine hiesige Schule übertreten, besonders aber diejenigen, welche in die Bürgerschule oder Mädcherschule (Klasse IV) eintreten wollen, haben sich

Dienstag den 23. April, morgens von 8-12 Uhr,

in der betreffenden Schule, in welche sie einzutreten wünschen, mit dem Austrittszeugnis der zuletzt besuchten Schule, und wenn sie das 12. Jahr schon zurückgelegt haben, mit dem grünen Impfschein versehen, zur Aufnahme anzumelden.

Die Sprechstunden des Stadtschulrats bleiben, wie seither, auf die Zeit von 11-12 Uhr täglich festgesetzt.

Karlsruhe, den 9. April 1895.

Der Stadtschulrat. G. Specht.

Bekanntmachung.

Die Teilnahme am Fortbildungsunterricht betreffend.

Das Schuljahr 1895/96 nimmt für den Fortbildungsunterricht am

Montag den 22. April 1895

seinen Anfang.

Die fortbildungspflichtigen Knaben und Mädchen haben sich, sofern sie nicht vom Besuche der Fortbildungsschule gesetzlich befreit sind,

am Montag den 22. April, morgens 8 Uhr,

anzumelden, und zwar:

- 1) die Knaben (einschließlich jener im Stadtteil Mühlburg) im Schulhause Leopoldstraße 9;
2) die Mädchen (einschließlich jener im Stadtteil Mühlburg) im Schulhause Schützenstraße 35.

Die Eltern, deren Stellvertreter, die Arbeits- und Lehrherren haben die erstmals zur Teilnahme am Fortbildungsunterricht überhaupt oder zum Eintritt in die Fortbildungsschule darüber verpflichtet, in ihrer Obhut, in ihrem Dienst oder Brot stehenden Knaben und Mädchen - sofern solche aus irgend einem Grunde nicht selbst erscheinen können - zur Aufnahme anzumelden und sind außerdem verpflichtet, den Schülern die zum Schulbesuch nötige Zeit zu gewähren.

Zu widerhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 Mark bestraft.

Karlsruhe, den 9. April 1895.

Der Stadtschulrat. G. Specht.

3.2.

Bekanntmachung.

Nr. 235. Gemäß Stadtrathsbeschlus werden durch uns einzelne Blätter des Vermessungswertes der Gemarkung Karlsruhe (Schwarzdruck in den Maßstäben 1:500, 1:1000, 1:1500) zu dem Preise von 6 M pro Blatt abgegeben.

Karlsruhe, den 1. Februar 1895.

Städtisches Tiefbauamt. 16.7.

Hausversteigerung.

Am Dienstag den 16. April l. J., Nachmittags 3 Uhr,

wird das zum Nachlaß des Privatiers Leopold Müller dahier gehörige, in der Herrenstraße dahier unter Nr. 20, einerseits neben Kaufmann Maler Abraham Etklinger Wittwe, andererseits neben den Kaufleuten Abraham und Emanuel Dreyfuß gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Hintergebäuden sammt aller liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, angekauft zu

Einundfünfzigtausend Mark

im Amtszimmer des unterzeichneten Notars - Friedrichsplatz 8 dahier - der Erbteilung wegen einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag auf das höchste Gebot erfolgt, sobald der Schätzungspreis oder mehr erreicht ist.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können im Amtszimmer des Notars - Friedrichsplatz 8 dahier - in den üblichen Geschäftsstunden eingesehen werden.

Karlsruhe, den 6. April 1895.

Groß. Notar Ott.

3.3.

Versteigerungs-Ankündigung.

Am Montag den 29. April d. J.,

Vormittags 1/2 9 Uhr,

wird dem Bädermeister Berthold Heger in Belertheim im Rathhause daselbst das nachbeschrriebene Anwesen richterlicher Anordnung gemäß öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

L. B. Nr. 32.

9 Nr 37 Meter Hofraithe und Hausgarten im Ortsteil zu Belertheim, mit einem darauffstehenden einstöckigen Wohnhause mit Balkenkeller und Bäckerei, unter einem Dach, nebst angebauten Schweinefäßen, ein Hinterbau mit Wohnung sowie eine querstehende Scheuer mit Stallung, an der Bürgerstraße liegend, hinten auf die obere Kante der Albuserböschung stoßend, einerseits Simon Braun, andererseits Christian Weber, Kinder, und Wendelin Kneller und Heinrich Zörner, Ehefrau.

Schätzungspreis . . . 12000 M

Die Zahlung hat baar zu geschehen. Karlsruhe-Mühlburg, den 27. März 1895.

Der Vollstreckungsbeamte: Groß. Notar Rathos.

3.2.



### Bekanntmachung.

Sophienschule betreffend.

32. Das Sommersemester der Frauenarbeitschule (Sophienschule) im Luisenhaus und Hardtstraße 3 in Mühlburg beginnt am

Montag den 22. April,

an welchem Tage sich sämtliche Angemeldete morgens 9 Uhr in dem Unterrichtslokal einzufinden haben.

Die Schülerinnen des 2. Jahreslaufes (Abtheilung für Kleidermachen) versammeln sich am Dienstag den 23. April, morgens 9 Uhr, im bisherigen Unterrichtslokal.

Karlsruhe, den 9. April 1895.

Der Stadtschulrat.  
G. Specht.

### Missionskonferenz.

Mittwoch den 17. April, Vormittags 10 Uhr, wird in der Kapelle des Diakonissenhauses dahier die jährliche Osterkonferenz für äußere Mission abgehalten werden, wozu wir alle Freunde derselben herzlich einladen. Als Vertreter der Missionsgesellschaft in Basel wird Herr Inspektor Dehler anwesend sein.

Die Direktion.

32.

### Missionsvortrag.

Am Anchluss an die jährliche Missionskonferenz wird Herr Missionsinspektor Dehler aus Basel Mittwoch den 17. April, Abends 8 Uhr, in der evangel. Stadtkirche dahier einen Vortrag über die Mission im Abolande in Kamerun halten. Jedermann ist hierzu freundlich eingeladen.

Der Vorstand des Ortsvereins Karlsruhe für äußere Mission.

### Die Kleinkinderbewahranstalt

wird Dienstag nach Ostern den 16. April d. J. in den Lokalen

Erbsprinzenstraße 12,  
Bahnhofstraße 56, Luisenhaus,  
Sophienstraße 52,  
Waldbornstraße 57

33.

ihre Thätigkeit wieder beginnen.

An diesem Tag wollen neu eintretende Kinder zum Erstenmal gebracht werden. Anmeldungen von solchen werden jederzeit von Frau Schmidt Bwe., Erbsprinzenstraße 12, entgegengenommen.

Karlsruhe, den 8. April 1895.

Der Verwaltungsrath.

32.

### Fabrik-Versteigerung.

Mittwoch den 17. April l. J., Vormittags 9 Uhr beginnend, werden in der Moltkestraße 1, parterre, nachverzeichnete Fabrikgegenstände gegen Baarzahlung versteigert:  
2 Kanapés, 1 Weilerschränken, 1 zweithüriger Schrank, 1 Schreibtisch, 1 Auszugstisch, 2 Klappentische, 1 Stagede, 1 Servirtisch, 2 Schreiblettel, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, Herren- und Frauenkleider, einiges Wehzeug, 1 Parthie Rebe- und Strichgewebe, 1 Standuhr mit 2 Girandolen, 1 Tafelservice, 1 Kaffeeservice, 1 Garnitur eiserne Gartenmöbel, 1 Badewanne, 1 Hundehütte, 1 Spiegel, Bilder und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 10. April 1895.

F. Knab, Waisenrichter.

### Stangen- u. Brennholz-Versteigerung.

22. Das Großh. Hofferst- und Jagdamt Karlsruhe versteigert

Mittwoch den 17. April 1895

aus dem Distrikte Bannwald:  
8 tannene Sprieh, 136 Gerüste, 295 Leiters- und 100 Hopfenstangen, 3 Ster eichene, 10 Ster gemischte, 147 Ster forlene Scheit, 8 Ster buchene, 10 Ster gemischte, 178 Ster forlene Prügel und 400 forlene Wellen.

Zusammenkunft früh 10 Uhr bei der Hütte im Wasserlochschlag, nordwestlich des großen Frenzlerplatzes.

Bruchhausen.

### Holzversteigerung.

Die Gemeinde Bruchhausen bei Ettlingen versteigert in ihrem Gemeindevald am

Freitag den 19. April d. J.

nachstehende Holzsorten:  
68 Stüd Eichen von 2,59 Festmeter abwärts,  
3 " Buchen " 1,34 " " "  
6 " Erlen " 0,53 " " "

1 Forle 1,22 Festmeter,  
1 Kirschbaum 0,53 Festmeter,  
wozu Steigerungsliebhaber eingeladen werden.

Die Zusammenkunft ist Vormittags 10 Uhr im Bergwald am Waldeingang.

Bruchhausen, den 9. April 1895.

Das Bürgermeisteramt.

J. B. Josef Speck III. 22.

### Wohnungen zu vermieten.

— Velforstraße 7 ist der 2. Stock, bestehend aus 7 schönen Zimmern mit reichlichem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Einzulehen von 8-5 Uhr Nachmittags. Näheres im 3. Stock daselbst.

— Berberstraße 7 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Küche, Keller, Anteil an der Waschküche und am Trockenschrank auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock

66. Am Kaiserplatz ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Speisekammer etc. auf 23. Juli zu vermieten. Einzulehen zwischen 10 und 1 Uhr. Näheres Kaiserstraße 247 im 3. Stock.

— Ecke der Rüppurrer- und Wielandstraße 2 ist der zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern, auf 23. April zu vermieten. Näheres Auskunft Steinstraße 29 im zweiten Stock.

43. Eine Parterrewohnung im westlichen Stadttheil von 4 geräumigen Zimmern und Zugehör ist sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Friedenstraße 18 im Bad.

— Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Kreuzstraße 17 im Erdleben.

62. Eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör in der Kaiserstraße, zwischen Balb- und Karlstraße gelegen, ist Verhältnisse halber sofort zu vermieten. Näheres durch W. Gutkunst, Balbstraße 52.

66. Eine Wohnung von sieben großen Zimmern und allem Zugehör, sehr elegant, Bel-Etage, ist per 23. April d. J. oder später zu vermieten für M. 1600;

desgleichen eine Bel-Etage von 6 Zimmern und allem Zugehör für M. 1000 durch W. Gutkunst, Balbstraße 52.

### Wohnungen zu vermieten.

— Per 23. April ist Rudolfstraße 18 im Neubau ohne Vis-à-vis zu vermieten:

im 1. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Kammer, mit oder ohne Garten, Näheres im Hause selbst von 2-5 Uhr.

### Wohnung zu vermieten.

— Auf der Kaiserstraße, in der Nähe vom Marktplatz, ist im 2. Stock eine Wohnung mit Balkon, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern und allem Zugehör, per 23. April zu vermieten. Näheres Auskunft Kaiserstraße 54 im Kleiderladen.

**Zu vermieten:**

— Durlacher Allee 22 der 1. Stock mit 5 Zimmern, Aussicht gegen den Kirchenplatz, Vorgarten etc., als herrschaftl. Wohnung mit Parquetböden u. s. w.;  
Durlacher Allee 22 im 2. Stock: Balkonwohnung mit 4 großen Zimmern, beide Wohnungen auf 23. April d. J. Näheres beim Eigentümer Kaiserstraße 9, 2. Stock.

### Wohnungen zu vermieten.

— Eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör im 2. Stock Bernhardsstraße 5, eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör im 4. Stock Bernhardsstraße 3 sind per 23. April l. J. zu vermieten.

Beide Wohnungen sind elegant und der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres parterre oder im Bau-Bureau Bernhardsstraße 5 zu erfragen.

### Wohnung

zu vermieten auf 23. Juli oder früher in schönster Lage der westlichen Kriegstraße (3. Stock), enthaltend 5 Zimmer und Zugehör. Näheres im Kontor des Tagblattes. 22.

**Laden zu vermieten.**

— Kaiserstraße 211 ist ein großer Laden mit 3 Fenstern, anstößendem Comptoir nebst vollständiger Einrichtung per 23. April 1895 zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

### Laden zu vermieten.

— Kriegstraße 3a ist der Laden neben dem Café Grünwald, welcher sich seiner frequenten Lage wegen für einen Friseur, Uhrmacher, eine Kleiderhandlung event. ein Waaggeschäft eignet, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im Gartentladen daselbst.



**Laden zu vermieten.**  
 — Kaiserstraße 154 ist ein geräumiger Laden mit anstoßender Wohnung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden links.

**Laden zu vermieten.**  
 — Kaiserstraße 191 habe einen schönen Laden auf 23. April zu vermieten.  
**A. Lindenlaub.**

**Rastatt. — Ein Laden**  
 in erster Lage der Stadt, für jedes Geschäft geeignet, zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. \*44.

**Baden-Baden.**  
**Villa Eberhard,**  
 Fremersbergstrasse 25, mit grossem, schattigem Garten, 15 Minuten vom Conversationshause entfernt, vermietet Wohnungen und Einzelzimmer mit oder ohne Pension. Alles neu möblirt. Gute Küche.

**Wohnungs-Gefuche.**  
 \*3.3. Eine kleine, ruhige Familie sucht in einem anständigen Hause des Bahnhofstrassentheils eine Wohnung von 2—3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli. Zu erfragen Werberstraße 12, Vorderhaus, 4. Stoc.

\*4.4. In gutem Hause innerhalb der Stadt suchen Mutter und Sohn zum 23. Juli eine hübsche, kleine Wohnung von 3—4 Zimmern, Küche mit Gas. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2295 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**  
 — Ein gut möblirtes Zimmer mit Aussicht auf die Kaiserstraße ist zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 9, Ecke der Kaiserstraße, eine Treppe hoch.

\*5.5. Zwei Zimmer, gut möblirt (Wohn- und Schlafzimmer), sind in ruhigem Hause bei kleiner Familie per 1. Mai preiswürdig zu vermieten: Adlerstraße 27, eine Treppe hoch.

\*2.2. Bessingstraße 14 ist im 1. Stoc ein schön möblirtes Zimmer mit Pension sofort zu vermieten.

— Strichstraße 33 sind parterre zwei helle Zimmer unmöblirt an einen Herrn oder eine Dame auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Leopoldstraße 33 sind im 2. Stoc zwei gut möblirt Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

\*2.2. Ein schönes und gut möblirtes Mansardenzimmer gegen die Straße ist an einen oder zwei anständige Herren zu vermieten: Werberstraße 9, parterre.

**Neue Kreuzstraße 23,**  
 drei Treppen hoch, sind zwei sehr schön möblirt Zimmer mit guter Pension zusammen oder getrennt zu vermieten. \*3.3.

**Zu vermieten.**  
 4.3. Zwei gut möblirt Schlafzimmer, auf die Straße gehend, sind zusammen oder getrennt sofort mit oder ohne Pension zu vermieten: Ritterstr. 18.

**Pension-Anerbieten.**  
 — Vom 1. April an finden wieder einige junge Leute freundliche Aufnahme: Herrenstraße 4.

**Pension.**  
 3.2. Amalienstraße 71, 3. Stoc, ist für sofort oder später ein freundlich möblirtes Zimmer mit Pension bei besserer Familie zu vermieten.

**Pension-Gesuch.**  
 \*3.2. Für einen ältern Herrn werden bei anständiger Familie zwei gut möblirt oder unmöblirt Zimmer mit voller Pension in der Nähe der westlichen Kriegsstraße oder Westendstraße auf Juli gesucht. Dierter Stoc ausgeschlossen. Offerten sind unter Nr. 2349 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Dienst-Anträge.**  
 \*2.2. Ein braves Mädchen, welches lochen kann und sämtliche Hausarbeiten besorgen muß, wird gesucht: Westendstraße 63 im 2. Stoc.

**Griechische Weine in Karlsruhe!**

eingeführt von  
**Friedr. Carl Ott, Würzburg, München und Hannover.**  
 Die vorzüglichsten und edelsten aller Südweine, hervorragende Frühstücks-, Reconvalescenten- und Krankenweine.

Preis von **Mk. 1.10** an die grosse Flasche  
 nur bei  
**Herrn Carl Roth, Hofdroguerie.** 24.10.

**Rothwein**

noch circa **350 Liter** zum letzten Steigerungspreise habe im Auftrag in kleinen Gebinden abzugeben.

8.3. **B. Kossmann, Auktionator.**

**Mondamin Brown & Polson**  
 alleinige Fabr. k. engl. Hofl.

ist für Kinder und Kranke mit Milch gekocht speciell geeignet — erhöht die Verdaulichkeit der Milch. — In Colonial-, Delicat.- u. Drog.-Hdlg. in Pack. à 60, 30 u. 15 Pf.

**CHOCOLADE-CACAO**  
 DER  
**COMPAGNIE FRANÇAISE**



**3 Fabriken**  
 Paris, Strassburg, London.

Ueberall zu haben  
 in anerkannt vorzüglichen  
 Qualitäten. 100.65.

**Kathreiner's**

**KNEIPP MALZKAFFEE.**  
 Bester Kaffee-Zusatz. Einziger Kaffee Ersatz.  
 Nur echt in Packeten mit dem Namen  
**KATHREINER**

**Pelz- und Wollwaaren**

werden gegen Mottenschaden unter Feuerversicherung in Verwahrung genommen bei  
**Kürschner C. A. Zeumer,**  
 127 Kaiserstraße 127. 9.5.



# Sämmtliche Consumartikel:

Zucker, Kaffee, roh und selbstgebrannt, Hülsenfrüchte, Feigwaaren, Reis, Gerste, Grünkerne, Hafergrüße, Dürrobst, Südfrüchte, Mehl, Gewürze, Wäschereinigungsmaterial, Stearin- und Paraffinlichter, Petroleum u. c. empfiehlt in nur 1<sup>er</sup> Waare zu allerbilligsten Preisen **Fritz Leppert,** Amalienstraße 14.

**Schiffer's  
Singfutter  
Carl Roth, Hof-Drogerie.**

für Canarien- und alle hiesigen körnerfressenden Vögel à Packet 35 Pfg., sowie Schiffer's Nachtigallen-, Drosseln-, Papageien-, Cardinal- u. Prachtvögel-, präp. Vogel-, Sand-, Sepiaschalen-, Eier-, Eipräparat- und Fischfutter empfiehlt

12.12.

2.2. Eine gelehrte Person, welche kochen kann und die Hausarbeiten willig besorgt, findet in einem kleinen Haushalt eine gute Stelle. Offerten mit Angabe der bisherigen Stellung und Verhältnisse sind unter Nr. 2535 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches w'g alle häuslichen Arbeiten besorgt, findet sogleich gute Stelle. Zu erfragen Hardtmuthstraße 45a im Stadttheil Mühlburg.

J. Wehlem, zum Jägerhaus.

2.2. Ein tüchtiges Mädchen wird bei hohem Lohn per sofort gesucht: Nowack's-Anlage 19, parterre.

2.2. Eine Person, welche einer guten bürgerlichen Küche vorstehen kann, wird für tagsüber gesucht im **Paradies**, Kurvenstraße 21.

## Hypotheken-Kapital.

4.3. Im Auftrage einer ausländischen Bank offerire ich

## Hypotheken-Darlehen

zu niederstem Zinsfuß, hoher Beleihung und coulanten Bedingungen. Ebenso offerire Kapital für Baurechte und sehr gefl. Gesuchen entgegen.

**Adolf Honsel,**  
Kreuzstraße 20.

## 6000 Mk.

werden von einem blühenden Geschäftsmann für ein liegenschaftliches Unternehmen per sofort auszunehmen gesucht bei späterer Sicherstellung auf II. Hypothek. Geht Offerten von Kapitalisten unter Nr. 2500 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## I. Hypothek gesucht.

30 000 Mk. werden auf I. Hypothek zu 4% verzinslich auf 23. Juli aufzunehmen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 2516 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. 3.3.

## Kapital-Gesuch.

Auf ein Haus in Mitte der Stadt, zu 100 000 Mk. eingeschätzt, werden auf I. Eintrag ca. **36 000 Mk.** zu 3 1/2% gesucht. Nur Kapitalisten sind gebeten, ihre Adressen unter Nr. 2432 im Kontor des Tagblattes abzugeben. Vermittler-Provision wird nicht bezahlt.

## Kautionen

für Staatsbeamte unter den günstigsten Bedingungen werden promptest vermittelt. Offerten sub **D. 993** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 2.2.

## Theilhaber-Gesuch.

3.2. Ein geordneter, fleißiger und tüchtiger Mann kann als Theilhaber in ein Affecuranz- und Kommissionsgeschäft eintreten. Näheres bei **W. Gutkunst, Waldstraße 52.**

## Zur Beachtung!

6.3. Eine hochachtbare Lebensversicherungsgesellschaft mit vorzüglichen Einrichtungen beabsichtigt, ihre Hauptagentur Karlsruhe unter günstigen Bedingungen anderweitig zu besetzen. Solide, tüchtige Herren, verkehrend in guten Gesellschaftskreisen, werden gebeten, ihre Bewerbung mit Angabe guter Referenzen unter Nr. 2327 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

## Installateure,

jedoch nur tüchtige, selbstständige Arbeiter, finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

## Seizer,

ein zuverlässiger und solider, welcher auch kleinere Reparaturen selbst ausführen kann, zu sofortigem Eintritt gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt.

**Badische Papierwaarenfabrik,**  
Leisingstraße 70. 2.2.

## Büreaudiener,

der kleinere Caution stellen kann, gesucht. Solche, die bereits ein Einkommen haben, rüstig, gesund und verheiratet sind, erhalten den Vorzug. Offerten mit Lebenslauf an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 2527. 2.2.

## J. Lösch's Linoleum-Fußboden-Glanz-Lack

hat sein Renommée als bester und billigster

## Fußboden-Anstrich

trotz der vielen gleichnamigen Konkurrenz-Fabrikate siegreich behauptet.

Keine Mi. declage, nur im Hauptgeschäft, jetzt **Herrenstraße 33**, zum Preis von 55 Pf. per 1 Pfund, und 50 Pf. bei größerer Abnahme erhältlich.

**J. Lösch's** rasch trocknende Metallfußbodenfarbe zum Grundieren neuer Fußböden,

**J. Lösch's** Brillant-Parquet- und Möbel-Wische.

## Günstige Einkaufs-Gelegenheit.

Um vor meinem Umzug am 23. April möglichst zu räumen, werde ich sämtliche Haushalt- und Küchengeräthe, Werkzeuge, Eisenwaaren, Kochherde, Dezimal- und Küchenwaagen, Tafel- und Säulenwaagen, Leinwandapparate, Messerputzmaschinen, Fleischhackmaschinen, Eischränke, Fliegenschränke, Treppentritten, Bidewannen, transportable Kaffeebrenner, Farbmühlen, Läden-Kaffee-mühlen, eiserne Schiebkarren, Sackkarren, Bettstellen, Gartentische, Bänke und Stühle, Garten- und Feldgeräte u. c. mit bedeutender Preisermäßigung erlassen.

**Friedrich Berckmüller,**

Karl-Friedrichstraße 15, neben der Gwerbehalle.

## Pelz- und Wollwaaren

werden gegen

**Mottenschaden unter Feuerversicherung**

in Verwahrung genommen

bei

**Aug. Sauerwein,**

vorm. Herm. Lanquillon,

Lammstraße 2, Ecke des Zirkels.

## Vorzüglich

in jeder Beziehung sind

**Voigt's Stella-Fahrräder**

(Modell 1895).

Leicht — solid — elegant — überraschend billig.

**H. Voigt, Karlsruhe, Adlerstraße 9.**

Preisliste gratis.

Vertreter gesucht.

6.5.



**3.2. Einjunger Mann** aus guter Familie, welcher das Polytechnikum besucht hat, wird zum sofortigen Eintritt in ein grösseres Fabriketablissement behufs Erlernung des Betriebs gesucht. Gute Zeugnisse und gute Referenzen Bedingung.

Anmeldungen mit genauen Angaben über Lebenslauf und Familie sowie unter Beifügung der Zeugnisse und Aufgabe der Referenzen werden unter Chiffre O. Z. 262 von **Hassenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.,** entgegengenommen.

**Maurer-Gesuch.**

2.2. 15 bis 20 tüchtige Maurer und 10 Tagelöhner bei dauernder Beschäftigung gesucht.

W. Pöplin, Kaiserstraße 9.

**Tüchtige Erdarbeiter,**

mit Kollbahnbetrieb vertraut, finden sofort Beschäftigung am Gaswerk II in Gottesau. 6.3.

**Kellnerinnen!!!**

Büffetdamen, Köchinnen, Dienstmädchen, Kellner, Küchen-Gehes, Hotels u. Hausdiener finden und suchen Stellen durch das Haupt-Platzungsbüreau von

K. Tröster, Kreuzstraße 17.

**Lehrling-Gesuch.**

Ein junger Mann aus guter Familie und mit guter Schulbildung kann bei uns zur kaufm. Ausbildung in die Lehre treten.

**Rudolf Haas & Sohn,**  
Uhren und Uhrbestandtheile en gros,  
Kriegstraße 12.

**Lehrling-Gesuch.**

Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat, das Friseurs- und Perrückenmacher-Geschäft gründlich zu erlernen, kann auf Ostern in die Lehre treten bei

H. Delpy, Kaiserstraße 136,  
im Friedrichsbau.

**Lehrling-Gesuch.**

Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, das Blechnerei- und Installations-Geschäft zu erlernen, kann gegen sofortige Vergütung sogleich oder später in die Lehre treten bei

Gustav Stiehs, Blechnereimeister,  
Grenzstraße 6.

**Lehrling-Gesuch.**

7.2. Ein Junge, welcher Lust hat, das Blechnerei- und Installationsgeschäft zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen eintreten: Erbprinzenstr. 29.

**Lehrmädchen.**

\*2.2. Zwei Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich und unentgeltlich erlernen: Kriegstraße 36 im Seitenbau.

**Kochmädchen.**

2.2. Ein braves Mädchen vom Lande, welches das Kochen unentgeltlich erlernen will, kann sofort eintreten: Gasfhaus zum Ritter.

**T. Beschäftigungs-Gesuch.**

2.2. Ein armer, aber fleißiger Mann, 45 Jahre alt, welcher durch Familienverhältnisse in diese Lage gerathen ist, sucht irgendwelche Beschäftigung gegen ganz bescheidene Ansprüche. Alles Nähere zu erfahren in dem Platzungsbüreau von **K. Tröster, Kreuzstraße 17.**

**Verloren.**

\*2.2. Eine goldene Armbrette wurde gestern in der Waldstraße oder Amalienstraße verloren. Der Finder wird gebeten, die Brette im Kontor des Tagblattes abzugeben und wird gute Belohnung zugesichert.

**Frühjahrs-Paletots**

in allen nur denkbaren Stoffen und Farben zu 13, 14, 15, 16, 17, 18, 20, 22, 24, 25, 26 bis 33 Mark.

**Havelocks**

in vielen Stoffen und Farben zu 15, 16, 17, 18, 20, 22, 23 bis 33 Mark.

**Complete Anzüge**

in den allerneuesten Stoffen, ein- und zweireihig, zu 14, 15, 16, 17, 18, 20, 22, 24, 25, 26, 28 bis 48 Mark.

**Knaben- und Jünglings-Anzüge**

in den modernsten Stoffen und Façons zu 2 1/2, 3, 4, 4 1/2, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 13 bis 30 Mark

empfiehlt die Herren- und Knaben-Kleiderfabrik

**N. Breitbarth,**

im grossen Eckladen der Kaiser- und Sammlstraße.

**Pelz- und Wollwaaren**

werden gegen Mottenschaden unter Feuerversicherung in Verwahrung genommen bei

**A. Lindenlaub, Kürschner,**  
Kaiserstraße 191.

**Linoleum**

aus der Ersten deutschen Patent-Linoleum-Fabrik Cöpenick:

1. Riemenparket, naturgetreue Nachbildung von Holz in Zeichnung und Tönung;
2. Velourteppiche in verschiedenen Coloritz, epochemachend durch weiche und warme Wirkung;
3. Smyrnateppiche in vielfachen Farbenstellungen, preisgekrönt, von Autoritäten als vollendet schön bezeichnet;
4. Brüsselteppiche, herrlich gelungene Zeichnungen.

**Englisches Linoleum**

in Stückwaare in allen Breiten, von der billigsten bis zur feinsten Qualität.

**Linoleum-Vorlagen**

von den kleinsten bis zu 366 cm Breite und 475 cm Länge.

**Billigste Bezugsquelle.**

Hervorragende Neuheiten in allen Mustern von prächtigsten Farbentönen und empfehlen solche unsern werthen Interessenten zur gefälligen Einsicht.

Telephon 219. **Aretz & Cie.,** Kreuzstraße 21.

**Drucksachen jeder Art**

in kürzester Zeit bei

**B. Albert Tensi,**

Geschäftsbücherfabrik, Buchdruckerei und Schreibwaarenhandlung,  
Markgrafenstrasse 33,  
Karlsruhe.

Billigste Bezugsquelle.



Extra-Printuren und Formate in kürzester Zeit.



### Hausverkauf.

In frequenter Lage ist ein neu erbautes Haus, welches sich gut rentirt und sowohl zu einer Bäckerei, Metzgerei oder sonstigem Geschäftszweig eignet, zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkunft. Auskunft wird ertheilt und bittet man Adressen unter Nr. 1824 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

### Haus in der Waldstraße

zu verkaufen mit 6 Zimmern, Küche u. im Stodwerk, Einfahrt, Hof, 4stodig, rentabel. 66 Näheres durch **W. Gutekunst**, Waldstraße 52.

### Haus-Verkauf.

33. Ein Haus in guter Geschäftslage, unweit dem Mühlburgerthor, mit großem Hofraum, Stallung, Remise u. ist Bezugs halber preiswürdig unter Schätzung zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2488 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Haus zu verkaufen.

63. In der verlängerten Karlsstraße habe ich aus Auftrag ein vor einigen Jahren neu erbautes Haus mit ziemlich Platz und großem Schuppen im Hof zu verkaufen.

**W. Gutekunst**, Waldstraße 52.

### Mühlburg. Haus-Verkauf.

63. Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Spezerei- und Flaschenbiergeschäft ist billig zu verkaufen. Anzahlung 1500 - 2000 Mark. Näheres Lamystraße 8.

Ich habe wieder ein

### Salon-Pianino,

feinstes Fabrikat, mit prachtvollem Ton, elegant, zu äusserst billigem Preise unter Garantie zu verkaufen.

**Ludwig Schweisgut,**  
Hoflieferant,  
Planolager, Herrenstrasse 31.

### \*33. Ein vorzügliches, kreuzförmiges Piano

ist Bezugs halber billig zu verkaufen: Nowade-Anlage 5, drei Treppen hoch.

### Pianino Nr. 420,

kreuzförmig, ganz neu, unt. 5 jähr. Garantie zu verk. Ladenpreis Mk. 500. 64.

**L. Hack**, Pianohandlung,  
Rüppurrerstraße 2, zwei Treppen hoch.

### Plüschgarnituren,

Kameeltaschendivans, Divans und Sophas in großer Auswahl, alles neu und solid angefertigt, werden äußerst billig abgegeben im Tapeziergeschäft von **W. Kirschenlohr**, Bürgerstraße 8, parterre. 42.

### Werkstattethor,

ein zweiflügeliges, noch wenig gebrauchtes, ist billig zu verkaufen. Näheres Klaupechtstraße 10 (Neubau)

### Doppelleitern

für Haus und Garten - 7-8 Tritte - mit starkem Beschlag hat in größerem Quantum zu verkaufen

**C. Siegrist,**  
Viktoriastraße 17.

### Deutsche Dogge,

3 Jahre alt, ist preiswerth zu verkaufen. Näheres Klaupechtstraße 10 (Neubau).

### Kochherde

bester Construction in allen Größen, von starkem Material, zu billigsten Preisen: Amalienstraße 11. Theilzahlungen gestattet. 65.

### Kauf-Gesuche.

Ganze und halbe **Apollinaris** und **Selzerflaschen** kaufen jeder Zeit  
**Dr. Kux & Finner**, Birkel 30.

## Corsetten-Ausverkauf

154 Kaiserstraße 154.

Von einer bedeutenden süddeutschen Corsettenfabrik wird mir für hiesigen Platz eine Verkaufsstelle auf's Frühjahr übertragen und setze dadurch mein ganzes Lager einem Ausverkauf aus.

Bis zur vollständigen Räumung verkaufe ich:

- Corsetten mit feinstem Uhrfeder-Stahl von M. 2.50 an,
- " " Fischbein " " 3.- "
- " " I<sup>a</sup> Walfischbein " " 6.- "
- " " für Konfirmanden " " 2.- "

Das Lager besteht größtentheils aus selbstverfertigten Corsetten und ist jeder Dame Gelegenheit geboten, sich für wenig Geld ein gutes, modernes Corsett zu kaufen.

Mein Maß- und Reparatur-Geschäft wird in unveränderter Weise fortgeführt.

Hochachtend

**Gg. Baur, Corsetten-Geschäft,**  
154 Kaiserstraße 154.

## Nur noch wenige Tage

dauert der große fabelhaft billige italienische Sonnen- und Regen-

### Schirm-Verkauf

von

**Buschini Pietro,**

Karl-Friedrichstraße 32, neben Hotel Germania. 55.  
Sonntags von 11 - 4 Uhr geöffnet.

### Nur noch kurze Zeit! Grosser

## Stuttgarter Schuhwaaren-Ausverkauf.



Wegen Aufgabe meines Ladens in der Kaiser-Passage verkaufe ich, um ganz zu räumen, sämtliche vorhandenen Schuhwaaren zu und unter Fabrikpreisen.

Empfehle noch Herrenstiefel, Damenstiefel und Kinderstiefel von den gewöhnlichen bis zu den feinsten.

Großes Lager aller Arten Pantoffeln, schon von 50 Pfa. an.

Halbschuhe, Chicschuhe und Promenadeschuhe in reichster Auswahl. 10.3.

Für gute und solide Waaren schon seit über 30 Jahren hier bekannt.

**Wilh. Wacker, Stuttgart-Heidelberg.**

Um Irrthümern vorzubeugen, theile ich mit, daß mein Schuhwaarenverkauf sich nur in der Kaiser-Passage befindet im Laden Nr. 14.

## Aachener Badeofen.

D. R.-P. 20000 Stück in Betrieb mit neuen Verbesserungen.

In 5 Minuten ein warmes Bad!

Bis heute unerreicht in Schnelligkeit der Heizung und Gasersparnis.

**Preisgekrönte Gasheizöfen.**

Prospecte gratis und franco.

**J. G. Houben Sohn Carl,**  
Aachen.

Wiederverkäufer an fast allen Plätzen. 12.2.



Am Hauptbahnhof.

Karlsruhe.

Beste Verkehrslage der Stadt.

## Hotel Grüner Hof, Weinrestaurant und Café.

Große Anzahl Fremdenzimmer mit allem der Neuzeit entsprechenden Comfort eingerichtet.

Stigler'scher Personenaufzug.

Reine Weine, gute Küche, reichhaltige Frühstückskarte. Mittagstisch von M. 1.50 an. Große Säle für Gesellschaften, Confirmation, Hochzeiten.

**Bürgerliche Preise.**

Zum freundlichen Besuch des altrenommirten, vollständig neu hergerichteten und umgebauten Hotels ladet ergebenst ein

**Otto Glassner.**

7.5.



# Laureol.

86.28.

**Laureol**  
**Laureol**  
**Laureol**

ist ein reines, die Verdauung sehr beförderndes Naturfett und für magenschwache Personen sehr empfehlenswerth. wird nicht ranzig und erhält sich ohne Veränderung. ist die vortheilhafteste Butter. da  $\frac{3}{4}$  Pfd. Laureol 1 Pfd. Butter ergeben.

**Laureol Pflanzen-Butter, naturecht,**  
 in Büchsen von 5 und 10 Kilo, à Mk. 1.60 pro Kilo.  
 Probetbüchsen von 1 Kilo à Mk. 1.80, von 2 Kilo à Mk. 1.70 pro Kilo.

**Verkaufsstellen:**  
 Carl Roth, Drogerie,  
 Victor Werfle, Kaiserstr.,  
 Hermann Baumann,  
 Kreuzstraße,  
 Carl Hager, Postleferant,  
 Erbprinzenstraße.



**Hurrah!**

In raschem Flug' mach' ich's bekannt,  
 Perl-Seife ist jetzt das Neuzi' im Land,  
 Der besten Eine in der Welt  
 Ist sie, und kostet wenig Geld!

21.

**Bitte, einen Versuch!**

Fast alle 5 Pfennig Seifen waren seither mehr oder minder gefälscht und daher auch mehr oder minder schädlich für die Haut. Die besseren Seifen waren den meisten Volksklassen zu theuer. Man sparte lieber und kaufte billig, wenn auch schlecht. Seit der Einführung der **Perl-Seife** ist es nun ein Anderes.

Man kauft endlich einmal

**billig und gut.**

Schon wegen diesen beiden Eigenschaften verdient die **Perl-Seife** mehr wie jede andere Seife die Beachtung der Hausfrauen, des Handwerkerstandes, der Arbeiterklassen, überhaupt aller Sparjamen. — Die

## Perl-Seife

ist qualitativ eine der besten, reinigt vorzüglich, hat liebliches Parfüm, verbraucht sich nur sehr wenig, ist vollkommen schärfefrei, sehr fettreich, überaus mild und übt auf die Haut den wohlthätigsten Einfluß.

Sie kommt in Paqueten à 3 Stück zum Verkauf und kostet

**das ganze Paquet nur 55 Pfg.,**

also kaum 19 Pfg. pro Stück, so daß Jedermann, auch der Minderbemittelte sich nunmehr der Wohlthat einer **guten** Seife erfreuen kann.

Noch nie wurde dem deutschen Volke eine so gute Seife zu einem so billigen Preise geboten, wie die **Perl-Seife**. Die Hausfrau spart an ihrem Wirthschaftsgelde und bietet den Ihrigen das Beste in der Branche. Das ist eine Darbietung, die werth ist, daß man wenigstens einen Versuch macht. Also, bitte, einen Versuch!

**Per Paquet à 3 Stück 55 Pfg.**

Erhältlich in allen Parfümerien-, Droguen- und Colonialwaarenhandlungen.

### Hagenbuchenes Abfallholz,

vollst. trockenes, das Beste für Badestiefen, zum Anfeuern u. Räuchern, liefert die Schuhleistenfabrik Amalienstr. 47, frei in's Haus zu billigstem **Sommerpreis.**

Bei Abnahme von größeren Posten noch Extra-preisermäßigung u. kostenreicht Abwiegen auf einer öffentl. Waage.

### Museums-gesellschaft.

Die verehrlichen Mitglieder werden unter Bezugnahme auf §. 53 der Statuten in Kenntniß gesetzt, daß der zweite Vierteljahrsbeitrag im Laufe dieses Monats gegen Verabfolgung der Quittung von dem Hausmeister täglich an den Wochentagen **von 10 bis 1 Uhr** in der Garderobe (zweiter Stock) des Museumsgebäudes entgegengenommen wird.

Karlsruhe, den 1. April 1895.  
**Der Vorstand.**

42.

### Gothaer Lebensversicherungsbank

(älteste und größte deutsche Lebensversicherungsanstalt).

**Versicherungsbestand am 1. Februar 1895: 674,6 Millionen Mark.**  
 Ausgezählte Versicherungssumme seit 1829: 268,6 Millionen Mark.  
 Karlsruhe, Nowack-Anlage 15.

**Ernst Wegrich.**

— Impresen zu dem amtlich vorgeschriebenen

### Verzeichniß

der in Betrieben vorgenommenen Sonntagsarbeiten, das von Sonntag den 7. April d. J. an nach §. 105 c Abs. 2 der Gewerbeordnung zu führen ist, können durch uns bezogen werden.

**C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.**

Druck und Verlag der C. F. Müller'schen Hofbuchhandlung, erdigt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Regel in Karlsruhe.